

## ALLES FAMILIE

**Altersempfehlung:** Ab 5 Jahren

**AutorInnen:** Alexander Maxeiner / Anke Kuhl

Verlag Klett Kinderbuch 2010

**ISBN:** 978 3 941411 29 6

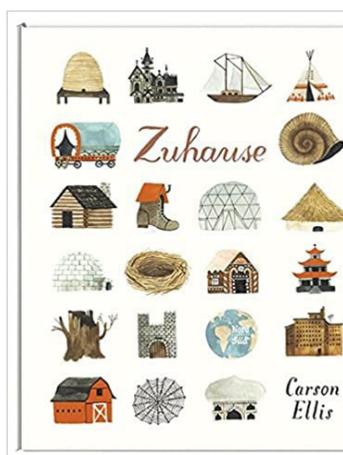
Alles Familie! Vom Kind, der neuen Freundin, vom Bruder, von Papas früherer Frau und anderen Verwandten: Jede Familie ist anders, einmalig und unverwechselbar. Jede und jeder gehört zu einer Familie und das ist das Besondere.

In diesem Buch werden Einzelkinder, Groß- und Zweitfamilien, Adoptivkinder, Zwillinge, Urgroßeltern, Wahlverwandte und andere Familienformen beschrieben. Das Thema „Familie“ mit all seinen Familiengeschichten, Familienähnlichkeiten, Familienbräuchen ist bunt, vielfältig und manchmal auch anstrengend. Da den Durchblick zu behalten ist gar nicht so leicht.

Der Text in Sprechblasen lässt das Nachempfinden von Gesprächen und Interaktionen zu, sodass sich jede/ jeder schnell selbst in der Thematik findet. Mit diesem Sachbilderbuch wird ein wertfreier, liebevoller und humorvoller Blick auf unterschiedlichste Familienformen ermöglicht.

Viele Interpretationen und philosophische Gespräche sind durch die ausdrucksvollen Bildvignetten möglich.

Ein Bilderbuch, ein Welt-Familienalbum, eine Fundgrube für Gesprächsanlässe!



## ZUHAUSE

**Altersempfehlung:** Ab 4 Jahren

**Autorin:** Carson Ellis

Nord Süd Verlag 2016

**ISBN:** 978-3-314-10334-6

Wo wohnst du? Wie sehen deine Wohnung oder dein Haus aus? In welchem Raum, an welchem Platz fühlst du dich besonders wohl? Was gefällt dir an deinem Zuhause?

Menschen auf der ganzen Welt sehen unterschiedlich aus, lieben unterschiedliche Dinge, wohnen in unterschiedlichen Gebäuden und fühlen sich in unterschiedlicher Umgebung wohl.

Der knappe Text und die bunten, fast märchenhaften Bilder bieten vielfältige Gesprächsanlässe und gedankliche Anknüpfungspunkte.

Es kann für alle Kinder, ungeachtet ihres sozial-ökonomischen Hintergrundes anregend sein, von ihrem eigenen Zuhause zu erzählen und zu überlegen, was ein Zuhause zu einem Zuhause macht, ob es sich um einen Ort oder ein Gefühl handelt.

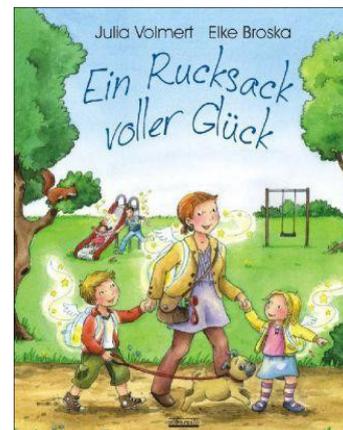
## EIN RUCKSACK VOLLER GLÜCK

**Titel:** Ein Rucksack voller Glück  
**Altersempfehlung:** Ab 4 Jahren  
**Autorinnen:** Julia Volmert/ Elke Broska  
Albarello Verlag, Haan 2014  
**ISBN:** 978 3 86559 082 4

Mia und Flo haben schlechte Laune. Da erzählt ihnen ihre Mutter von der Sache mit dem Glücksrucksack. Im Glücksrucksack befinden sich gute und auch schlechte Gefühle. „Wenn dein Rucksack voll mit glücklichen Gefühle und guten Gedanken ist, fühlst du dich, als ob du Flügel hättest. Alles fällt dir leicht und es geht dir gut!“ sagt sie. „Und wenn du schlechte Gedanken und Gefühle hast, fühlst du dich so schwer, als müsstest du eine ganze Ladung Steine mit dir herumschleppen!“

Die drei machen sich auf den Weg in den Park, um zu sehen, wer von den Menschen glücklich ist und wer von ihnen einen schweren Rucksack mit sich trägt. Abends erzählen sie sich von Konflikten im Kindergarten und von Situationen, in denen sie sich leicht und beflügelt fühlten.

In diesem Bilderbuch werden einfache Strategien der Glücksforschung für Kinder umgesetzt. Durch die Darstellung von Alltagssituationen haben die Kinder die Möglichkeit, sehr schnell gute und schlechte Gefühle wahrzunehmen und zu entdecken. Am Ende werden „Tipps für den Rucksack“ angeführt, die als Gesprächsimpulse genutzt werden können. Philosophische Gespräche sind mit diesem Buch sichergestellt.



Methodisch-didaktische  
Hinweise zu diesem  
Buch finden Sie auf  
Seite 4!

## DIESES BUCH AUF KEINEN FALL ABLECKEN!\*

**Titel:** Dieses Buch auf keinen Fall ablecken! (\*Es ist voller Bakterien)  
**Altersempfehlung:** Ab 4 Jahren  
**AutorInnen:** Ida Ben-Barak/ Julian Frost  
Thienemann Verlag 2018  
**ISBN:** 978-3-522-45866-5

Das Buch überrascht mit der Aufforderung zum interaktiven Mitmachen und führt Kinder und Erwachsene in eine weitgehend unbekannte Welt - die Welt der Kleinstlebewesen, der Mikroben.

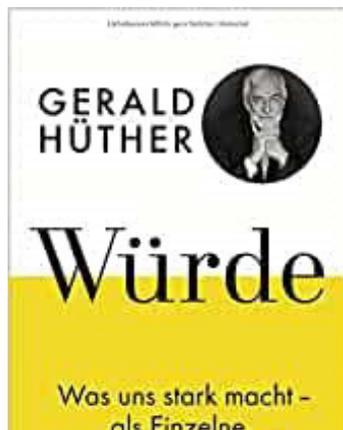
Betrachter und Betrachterinnen werden aufgefordert, die kleine Mikrobe Mimi mit dem Finger aufzunehmen und auf verschiedene Körperteile zu setzen. Elektronenmikroskop -Fotos zeigen uns verschiedene Oberflächen so stark vergrößert, dass sich eine geheimnisvolle, phantastische Welt eröffnet.

Eine Anregung zum Nachdenken über die sichtbare und unsichtbare Welt, zum Forschen, Entdecken und Experimentieren.

(\*ES IST VOLLER BAKTERIEN)



Methodisch-didaktische  
Hinweise zu diesem  
Buch finden Sie auf  
Seite 7!



## WÜRDE

**Titel:** Würde - Was uns stark macht - als Einzelne und als Gesellschaft  
**Autor:** Gerald Hüther  
Knaus Verlag 2018  
**ISBN:** 978-3813507836

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren“, so lautet der erste Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen.

Was aber bedeutet Würde? Welche Bedeutung hat es für uns, wenn uns unsere Würde geraubt wird? Hüther versucht nicht nur Antworten zu finden, sondern zeigt auch, dass Würde stets wie ein eigener innerer Kompass fungiert, der für uns richtungsweisend ist.

Ohne inneren Kompass verlieren wir jegliche Orientierung. Daher gilt es, die Wahrnehmung der eigenen Würde zu stärken und zurückzugewinnen.

Gerald Hüther regt an eigene Verhaltensweisen zu überdenken und die eigene Würde wieder neu zu entdecken.



## DAS WUNDER DER WERTSCHÄTZUNG

**Titel:** Das Wunder der Wertschätzung: Wie wir andere stark machen und dabei selbst stärker werden  
**Autor:** Reinhard Haller  
Graefe und Unzer Verlag 2019  
**ISBN:** 978-3-8338-6744-6

Positive Energie freisetzen, Beziehungen stärken, gemeinsam wachsen: Echte Wertschätzung wirkt wahre Wunder. Sie aktiviert unser Belohnungs- und hemmt unser Angstzentrum im Gehirn. Kreativität, Motivation und Beziehungsfähigkeit können sich so in kürzester Zeit entfalten.

Diverse Fallbeispiele des Autors aus Therapie und Gerichtssaal belegen die Wirksamkeit dieser „Wundermedizin“. In der Erziehung ist Wertschätzung genauso unverzichtbar wie in Partnerschaft und Berufsleben.

Reinhard Haller gibt auch praktische Impulse, die uns helfen können, eine wertschätzende Grundhaltung einzunehmen. So lernen wir, andere stark zu machen und dabei selbst stärker zu werden - denn jede Geste echter Wertschätzung wird mit vielen ähnlichen Gesten beantwortet werden.

Dieses Buch lässt erkennen, wie wichtig Wertschätzung eigentlich ist und dass dieses Gut für unsere Gesellschaft nicht verloren gehen darf.

# EIN RUCKSACK VOLLER GLÜCK

**Thema:** Glück, Gefühle, Freundschaft, Konflikte

**Bildungsbereiche:** Emotionen und soziale Beziehungen  
Ethik und Gesellschaft  
Sprache und Kommunikation  
Ästhetik und Gestaltung

## Kompetenzen

**Selbstkompetenz:**

- Eigene Bedürfnisse, Interessen und Gefühle angemessen zum Ausdruck bringen
- Die Folgen eigenen Verhaltens erkennen, vorausschauend denken und handeln

**Sozialkompetenz:**

- Empathie und Solidarität mit anderen, Benachteiligten, Schwachen und Unterdrückten zeigen können
- Sich über unterschiedliche Erwartungen verständigen, Konflikte aushandeln und wenn nötig, Kompromisse schließen
- Regeln des sozialen Zusammenlebens kennen

**Sachkompetenz:**

- Lösungsmöglichkeiten für auftretende Probleme finden
- Wortschatz- und Begriffserweiterung: Gefühle benennen

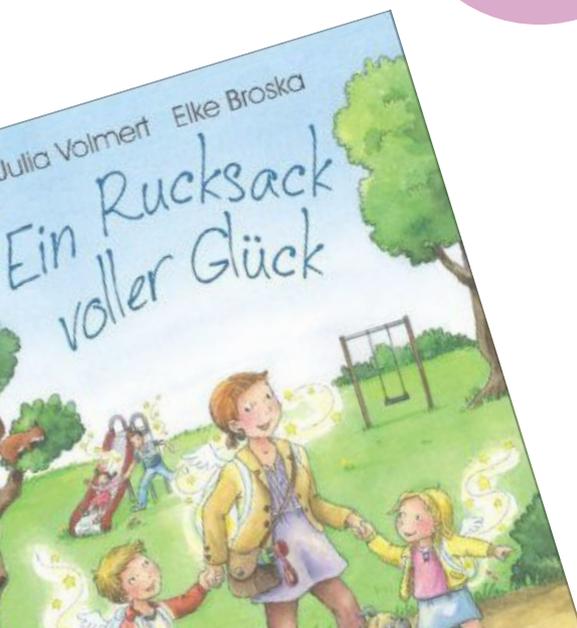
## Für die Praxis

**Material:**

- mehrere Rucksäcke
- kleine und große Steine
- Flügel aus Federn oder Cellophan
- Federn
- instrumentale Musikstücke (fröhliche, dramatische, traurige Musikstücke)

**Organisationsform:**

- Polsterkreis
- Kleingruppe



## Durchführung

In der Mitte des Polsterkreises liegen unterschiedlich große/kleine, schwere/leichte Steine. Diese werden betrachtet, angefasst, bestaunt, verglichen.

Für den sprachlichen Austausch über die Eindrücke, Gedanken, Beobachtungen, Assoziationen der Kinder ist hier Zeit eingeplant. Jedes Kind bekommt erstmal einen leeren Rucksack auf den Rücken, mit dem es im Raum herumgeht. Danach werden die Rucksäcke mit wenigen oder vielen Steinen befüllt. Wieder sollen die Kinder durch den Raum gehen.

In einer Austauschrunde werden die Eindrücke besprochen. Fragen können hilfreich sein:

- Wie habt ihr euch mit dem leeren Rucksack gefühlt?
- Wie habt ihr euch mit den vielen Steinen im Rucksack gefühlt?“
- Wie war es, als ich euch wieder Steine aus dem Rucksack herausgenommen habe?
- Wie hast du dich gefühlt, als ich dir noch mehr Steine in den Rucksack gelegt habe?
- Was kannst du machen, wenn du das Gefühl hast, du kannst den schweren Rucksack nicht mehr tragen?“

Nun werden alle Steine aus den Rucksäcken ausgepackt. Die Kinder gehen mit ihren leeren Rucksäcken eine letzte Runde durch den Raum. Dabei läuft eine fröhliche Musik im Hintergrund. Die Kinder werden eingeladen die Rucksäcke in der Mitte des Kreises abzulegen und es sich am Polster bequem zu machen. *„Ich habe euch heute eine Geschichte von einem besonderen Rucksack mitgebracht, der einmal schwer ist und einmal ganz leicht...“*

Bilderbuchbetrachtung: Dabei werden Textpassagen gelesen und Teile der Geschichte erzählt. Dialogisches Lesen lässt auch viele offene Fragen zu. Nach der Bilderbuchbetrachtung können unterschiedliche Situationen aus dem Buch nachgespielt werden und/ oder Beschreibungen von den Kindern aufgegriffen werden, die positive oder negative Gefühle auslösen.

Dabei wird der Rucksack entweder mit schweren Steinen beladen (bei belastenden Situationen) oder der Rucksack wird gegen Flügel ausgetauscht (bei positiven Situationen). Symbolisch werden Steine ausgepackt, wenn die Kinder Ideen haben, wie der jeweilige Rucksack wieder leichter wird (Tipps für den Rucksack am Ende des Buches). Die ausgespielten Situationen werden mit fröhlicher oder trauriger Musik begleitet. Am Ende jeder Situation soll das Positive, mit fröhlicher Musik begleitet, stehen.

Jedes Kind kann noch im Polsterkreis verweilen, sich unterschiedlich schwere Rucksäcke füllen, sich die Flügel umhängen, das Bilderbuch nochmals anschauen, mit den anderen seine Gedanken austauschen, Fragen stellen.

Symbolisch kann sich jedes Kind einen Stein und eine Feder aus einem Körbchen nehmen, dass an die Geschichte „Ein Rucksack voller Glück“ erinnern soll. Die Feder und der Stein können auch anschließend bemalt werden.



*Die Vertiefung erfolgt in folgenden Bereichen:*

Emotionen und soziale Beziehungen, Sprache und Kommunikation, Ethik und Gesellschaft, Ästhetik und Gestaltung

### Rollenspiel

Die Rucksäcke, die Steine, die Flügel, die Musik und das Buch werden für die Kinder im Rollenspielbereich angeboten, sodass sie jederzeit die Möglichkeit haben eigene Geschichten, Erlebnisse und ihre Gefühle auszuspielen.

### Gefühlskarten

Das Betrachten der Gefühlskarten und das Erkennen der Emotionen bringen viele Impulse für neue Gedanken und Gespräche. In einer Gesprächsrunde können die unterschiedlichen Emotionen gedeutet und besprochen werden:

„Wann bist du schon einmal traurig gewesen?“, „Wann musst du weinen?“, „Bist du schon einmal so richtig wütend gewesen?“, „Was hilft dir, damit du deine Wut im Bauch wieder loswerden kannst?“.

Weitere Fragen:

Welche Gefühlskarten machen den Rucksack schwer?

Welche Gefühlskarten machen Flügel und lösen ein gutes, leichtes Gefühl aus?

Wie kann man schlechte Gefühle wieder in gute Gefühle umwandeln?

### Lustbetonte Varianten

*Gefühle erraten:*

Ein Kind stellt pantomimisch ein Gefühl dar, das die anderen Kinder erraten sollen.

*Lieder und Fingerspiele:*

Ein kurzes Lied oder ein kurzes Fingerspiel mit unterschiedlichen Emotionen vortragen:

Zum Beispiel: Weinend, lachend, müde, schüchtern, ängstlich, fröhlich, selbstbewusst, zögernd.

*Kreativer Ausdruck:*

Malen von Emotionen mit Pinsel und Farbe auf großer Papierrolle.

Malen zur Musik (fröhliche, dramatische, langsame, schnelle Musikstücke)

*Kindern wird damit die Möglichkeit gegeben,*

- sich in Gesprächen mitzuteilen und ihre Gefühle, Meinungen, Gedanken, Erlebnisse etc. zu äußern,
- Gesprächsregeln kennenzulernen und anzuwenden (anderen zuhören, dabei anschauen, ausprechen lassen, beim Thema bleiben etc.),
- Interesse an Büchern und Freude am Fabulieren und Geschichtenerzählen zu entwickeln,
- Schrift als ein Informations- und Kommunikationsmedium kennenzulernen,
- ihren Wortschatz zu erweitern und neue Begriffe (auch Fachbegriffe) angemessen zu verwenden.

## DIESES BUCH AUF KEINEN FALL ABLECKEN!\*

(\*ES IST VOLLER BAKTERIEN)

**Bildungsbereiche:** *Natur und Technik*  
Neugierde und Entdeckungsfreude fördern  
Durch Forschen und Experimentieren Sachinformation erhalten

*Sprache und Kommunikation*  
Erweiterung des Wortschatzes (Begriffsbildung und Wortschatzerweiterung in den Bereichen Natur, Technik, Gesundheit)  
Förderung des Sprachhandelns (Erklären, Planen, Vorschlagen)  
Förderung der Ausdrucksfähigkeit (Entdeckungen präsentie-

**Selbstkompetenz oder personale Kompetenz:**

Stärkung des Selbstwertgefühls durch eigenes Forschen und Experimentieren  
Durch neugieriges und entdeckungsfreudiges Verhalten neue Erfahrungen sammeln und Wissen erwerben

**Sozialkompetenz:**

Das erworbene Wissen mit anderen teilen  
Zuhören, Interesse zeigen, Fragen stellen, Kommentare einbringen

**Sachkompetenz:**

Sachwissen in den Bereichen Natur, Technik und Gesundheit erweitern (Mikroben, Erde, Körper, Gesundheit, Vergrößerungstechniken)

- Mikroben zeichnen
- Sich überlegen, wo die Mikrobe wohnen könnte, wie sie aussehen könnte, welche Farbe sie haben würde ...
- Sachinformation über Mikroben geben
- Bilder von Mikroben zeigen
- Ausschnitte von stark vergrößerten Dingen anbieten (Wie sieht ein Blatt aus, wenn es vergrößert wird, wie sehen Haut oder Haare aus, wie sieht Stoff aus?)
- Sachwissen in den Bereichen Natur, Technik und Gesundheit erweitern (Mikroben, Erde, Körper, Gesundheit, Vergrößerungstechniken)
- Strukturen von verschiedenen Oberflächen bewusst wahrnehmen, spüren und benennen, beispielsweise Haut, Stoff (Filz), Apfel, Gurke, Kastanie (auch eine verschrumpelte), Holz, Rinde, Stein usw.

Kompetenzen

Praxisideen

Dieses Buch  
auf keinen Fall  
ablecken!\*

400 SEITEN



## Weiterführende Ideen

- Verschiedene Möglichkeiten des Vergrößerns kennen lernen (Becherlupe, Leselupe, Detaillupe, Mikroskop, für Smartphones gibt es Lupen - Apps)
- Gartenerde in einer Schüssel mit einer Lupe betrachten
- „Gartenexpedition“ mit Becherlupen (Tiere)
- Eine Becherlupe selbst herstellen (Schraubglas mit nach innen gewölbten Boden mit dem Deckel nach unten auf den Tisch stellen, Wasser auf den Glasboden geben)

Welche Funktion haben Mikroben (krankmachende, aber auch für die Gesundheit wichtige Mikroben)?

Warum waschen wir uns die Hände vor dem Essen? Warum waschen wir Obst und Gemüse?

Warum müssen wir zurzeit zu anderen Personen Abstand halten?  
Was ist sichtbar, was ist unsichtbar?

Was kann man anfassen, was nehmen wir wahr, ohne dass wir es sehen und anfassen können (Gefühle)?

Was kann man sehen aber nicht anfassen (Licht, Regenbogen)?

Was ist vorhanden, aber nicht sichtbar (Luft)?

## Weiterführende Gesprächsideen